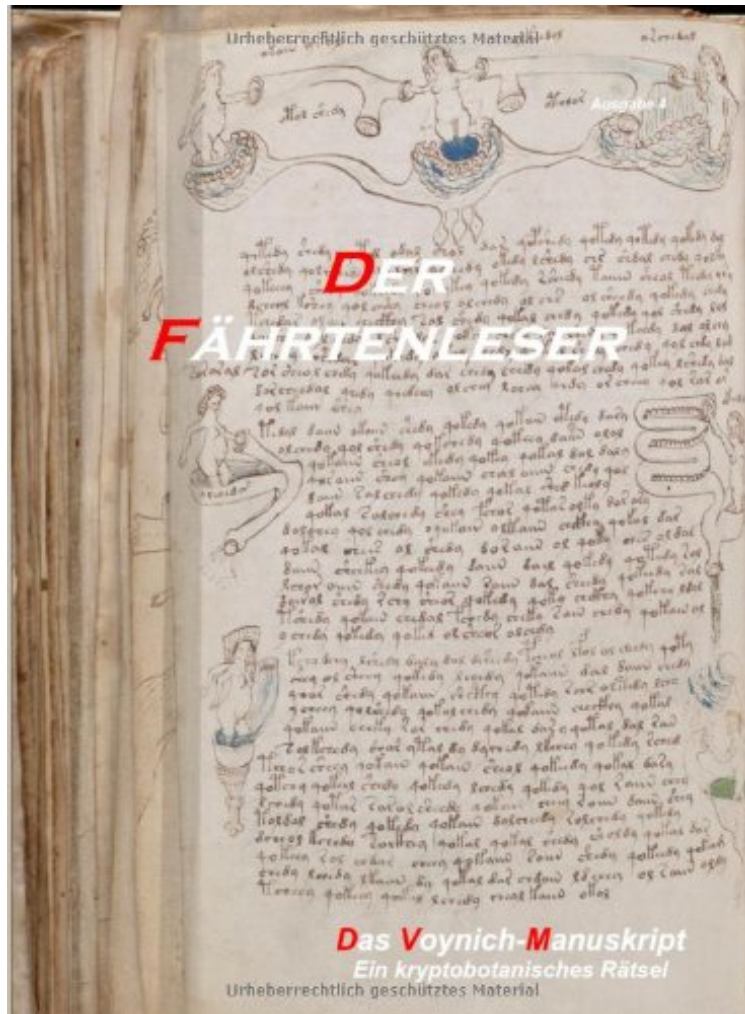


# Der Fhrtenleser 4: Das Voynich-Manuskript: Ein kryptobotanisches Rtsel

Von Markus Bhler

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufs-rang: #1260082 in BcherVerffentlicht am: 2009-04-27Abmessungen: 10.50 x .8b x 8.25l, Einband: Taschenbuch34 Seiten | File size: 23.Mb

Von Markus Bhler : Der Fhrtenleser 4: Das Voynich-Manuskript: Ein kryptobotanisches Rtsel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Fhrtenleser 4: Das Voynich-Manuskript: Ein kryptobotanisches Rtsel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessantes HeftVon HorrorfanDas Heft ist wirklich Interessant und bietet eine Flle an kryptozoologischen Informationen. Von den letzten bekannten Mammutbestnden geht es um eine vielzahl weiterer kryptozoologischer Themen.Der Hauptartikel dieser Ausgabe befasst sich mit einem etwas grenzwertigen Thema neben dem hauptschlich kryptozoologisch geprgtem Heftinhalt, nmlich mit dem berechtigten Voynich-Manuskript, wobei die Frage

aufgeworfen wird, ob es sich bei den Darstellungen in selbigem um ein kryptobotanisches (verlorenes Pflanzenwissen) Rtsel handeln könnte. Alles in allem ist das Heft gut und ich kann es nur empfehlen. Wer sich allerdings nur für das Voynich-Manuskript und nicht für das Thema Kryptozoologie interessiert, der sollte sich überlegen dieses Heft nur wegen einem Leitartikel zu kaufen, gerade weil es sich um ein Kryptozoologie-Magazin (vor der Wissenschaft verborgene Tiere) handelt und kein botanisches Magazin ist.<sup>3</sup> von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wissenswertes zum Voynich-Manuskript Von GameLover Das Voynich-Manuskript ist ein rätselhaftes Buch, welches seltsame Pflanzen und einen undeutbaren Zeichencode besitzt, und vermutlich aus dem Mittelalter stammt. In diesem Heft wird darauf gezielt eingegangen und ein Bezug zur Kryptobotanik, der Studie der verborgenen Pflanzen, aufgezeigt. Meiner Meinung nach liefert der Text eine logische Erklärung für dieses Rätsel der Kulturgeschichte, welche einleuchtend dargestellt wird. Das Heft ist absolut empfehlenswert, auch wenn der Preis von 8,00 Euro doch etwas str.<sup>1</sup> von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Schwerpunkt Kryptobotanik?" Von Dennis Schmolke Mein Interesse an der Kryptobotanik stammt vor allem aus der Ethnopharmakologie. Daher war ich doch etwas sehr enttäuscht, dass sich dieses "Schwerpunktheft" lediglich im Titel-Artikel mit Kryptobotanik befasst und ansonsten kryptozoologische und kryptoanthropologische Themen behandelt. Zudem kommt im Voynich-Artikel die wohl plausibelste Theorie gar nicht zur Sprache: Dass es sich um einen sinnfreien oder um gar keinen Code handelt, vielleicht um eine erste, gelungene Satire auf die kryptographischen Entwicklungen der Frührenaissance.

**Kurzbeschreibung** Der Frührenner ist das meistgelesenste Fachmagazin für Kryptozoologie und artverwandte Themenbereiche im deutschsprachigen Raum. Auch mit der 4. Ausgabe gibt es wieder eine Menge an interessanten Informationen aus diesem Themengebiet. Dabei liegt der Schwerpunkt dieser Ausgabe auf der Thematik der Kryptobotanik.